

VON LUTZ HÜBNER  
REGIE LINA FREI-BASELGA

THEATER MUNTANELLAS  
CLASH OF GENERATIONS

«Was beabsichtigt ein ›Dialog‹ zwischen jung und alt: Austausch, Begegnung und finden von Gemeinsamkeiten oder will man nur den Gegner besser kennen lernen, um sich Vorteile zu schaffen, wie beim Boxen?» **Robert Grossmann**

«Bei den ›Alten‹ kann ich auf ihre Lebenserfahrung und auf ihre reife künstlerische Auseinandersetzung bauen, während die ›Jungen‹ das innovative Potential einbringen und mich zwingen gewohnte Pfade zu verlassen. Aus künstlerischer Sicht ist genau dieses Spannungsfeld interessant.» **Lina Frei-Baselgia**



«Ein afrikanisches Sprichwort sagt: ›Um ein Kind zu erziehen braucht man ein ganzes Dorf.‹ Ebenso sehr braucht ein Theaterverein alle Generationen, um lebendig zu bleiben.» **Marcel Frei**

«Den Nerv der Jugend‹ traf ich erstaunlich rasch mit meiner Arbeit. Bei den ›Alten‹ hat es etwas gedauert, bis die sich darin verbissen haben, dafür lassen diese nicht mehr so rasch los.» **Christina Luzzi**

«Generationen: aushalten – einander helfen – boxen nur im Notfall.» **Serena Fueter-Saboz**

«Danke, Lina, dass ich bei diesem Projekt dabei sein konnte!»  
**Ricarda Stach**



«Mit und zwischen verschiedenen Generationen zu arbeiten, bedeutet von der Vergangenheit und von der Zukunft für die Gegenwart zu lernen. Konkret auf das Theater bezogen bedeutet es meistens furcht- aber fruchtbaren Stress.» **Magdalena Nadolska**

«Der Boxkampf, ist eine Art Freundschaft. Man kommt sich näher und dann gibt es wieder eins aufs Maul. Theater und Boxen, finde ich, haben viel Ähnlichkeit. Von der älteren Generation erfahre ich zur Zeit viel Unterstützung für die Realisierung meines Theaterprojekts.» **Sandro Lötscher**

«Meine Enkelinnen lehren mich von neuem die Welt neugierig zu entdecken und solange man neugierig ist, trotz man dem Alter noch lange.» **Lilo Kuhn**



«Der Dialog von zwei Menschen dargestellt in einem Bild interessiert mich, wobei es jedem überlassen wird, was er in die Menschen projiziert. Der Dialog ist das Entscheidende und bedeutet das andere. Ich wahrzunehmen und wenigstens in Würde zu akzeptieren.» **Ueli Binggeli**



«Es sind lange nicht alle Menschen fertig, bevor sie fertig sind.» **Jacques Guidon**



«Der Prozess wird in Gang gesetzt durch die Wechselwirkung zwischen Mensch und Material. Die Forderung nach Offenheit, Spontaneität und Energie muss im Moment der Aufführung zur Kulmination gelangen! Die Bühne dient als illusionistischer Rahmen.» **Mirko Baselgia**



«Andere Generation muss nicht immer ‚Problem‘ heissen – Leo ist für mich das beste Beispiel dafür. Aber es ist wohl ein wenig utopisch zu hoffen, dass nach diesem Projekt alle der älteren Generation so offen und freundlich gegenüber uns Jüngeren sind, wie es Leo vormacht.» **Gabriel Crucitti**

«Wenn ich mit Jungendlichen zusammen bin, spüre ich die Jahre nicht, erst wenn ich mich im Spiegel betrachte, merke ich, dass ich doch 65 bin.» **Philipp Lenz**



«Eigentlich geht es doch einfach darum, sich einmal aufeinander einzulassen und zu entdecken, dass wir alle ein wenig verrückt sind. Das Alter spielt da nicht so eine grosse Rolle.» **Nina Arigoni**

«Alle Menschen sind unabhängig vom Alter auf verschiedenste Arten kreativ. Der kreative Ausdruck eines Einzelnen ist oft weniger spannend, als wenn mehrere Leute in verschiedenen Altersstufen zusammenkommen und ihre Kreativität ausleben und austauschen.» **Martina Decurtins**